

# Pressemeldung

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V.

AbL-Büro Lüneburg, Heiligengeiststraße 28, 21335 Lüneburg

Telefon: 04131 – 407757 [www.abl-ev.de](http://www.abl-ev.de)

---

An einige Redaktionen

## **Bauernprotest rollt gegen Berlin:**

### **Für eine bäuerliche Agrarpolitik und gegen die Agrarindustrie!**

Lüneburg, den 16.01.2013. Über 50 Bauern und Bäuerinnen aus dem Bundesgebiet machen sich am Freitag (18. Januar 2013) mit ihren Treckern auf den Weg nach Berlin. Ihr Ziel: Die bundesweite Großdemonstration am Samstag unter dem Motto „Wir haben Agrarindustrie satt. Gutes Essen. Gute Landwirtschaft. Jetzt!“ Ein breites Bündnis aus über 35 Trägerorganisationen und 70 weiteren Unterstützern aus den Bereichen Landwirtschaft, Imkerei, Umwelt- und Naturschutz, Tierschutz, Verbraucherschutz und Eine-Welt-Organisationen ruft anlässlich der Internationalen Grünen Woche zu dieser Protestveranstaltung auf, die um 11 Uhr auf dem Vorplatz des Berliner Hauptbahnhofs beginnt und mit einer Abschlusskundgebung vor dem Bundeskanzleramt endet. „Es ist Zeit für einen agrarpolitischen Umbruch, für einen Stopp des Höfesterbens und für eine Perspektive einer bäuerlichen ökologischen Landwirtschaft mit fairen Preisen, tiergerechter Haltung, umweltschonende gentechnikfreie Bewirtschaftung und solidarisch mit den Kleinbauern in aller Welt“, so Georg Janßen, Bundesgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL). Janßen ist im Leitungs- und Organisationsteam der Demonstration und wird sich selbst mit einigen bäuerlichen Kollegen aus dem Wendland mit dem Trecker auf den Weg machen. „Ein weiter so darf es nicht geben. Viele Bäuerinnen und Bauern zeigen schon heute, dass eine bäuerliche und nachhaltige Landwirtschaft kein Romantikbild von gestern sondern eine moderne Zukunftslandwirtschaft ist, die auf Verbraucherwünsche, Kritik und Ängste Rücksicht nimmt. Wir wollen eine EU-Agrarreform für Bürger und Bauern. Eine Wahlempfehlung werden wir in diesem Wahljahr nicht aussprechen, aber für uns ist klar: „Wer Bürger, Bauern, Tiere quält, der wird nicht gewählt!“

**V.i.S.d.P.: Georg Janßen, Heiligengeiststr. 28, 21335 Lüneburg. T.04131 -407757 oder mobil: 0170-4964684**

Abfahrt der Bauern im Wendland: 12.30 Uhr, Neulandhof Martin Schulz, Kosakenberg 29, 29476 Quickborn an der Elbe (Wendland).0175 -7978479

Alles Wissenswerte zur Demonstration unter [www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de).

## **Anhang: Infos für die Presse, Termine und Stationen der Treckerfahrer/innen**

### INFOS für die PRESSE:

#### Termine der Treckerfahrer am Freitag und Samstag, 19. Januar 2013

Am Freitag, den 18. Januar 2013, gegen 19 Uhr, treffen die ersten Traktor- Fahrer in Berlin – Blankenfelde, **Stadtgut Blankenfelde, Hauptstraße 30** ein, dort wird auch übernachtet (Stroh – und Matrazenlager).

#### Samstag, 19. Januar 2013

Von Blankenfelde wird am Samstag ein Treck **um 7.45 Uhr losfahren**, vom Sammelpunkt Süd, Botanischer Garten, Dahlem, Am Fichtenberg 17, wird ein weiterer Zug um 8.15 Uhr losfahren.

Um **9.00 Uhr** gibt es einen **Zwischenstopp bei der Internationalen Grünen Woche (Masurenallee)**, wo die beiden Treckerzüge sich vereinigen und eine kurze Kundgebung durchführen und wo ein Vertreter des Bundesministeriums für Verbraucherschutz eine Botschaft übergeben wird (Ort: Masurenallee).

Gegen **9.30 Uhr** fahren die Bauern gemeinsam mit ihren Treckern und zusammen mit Imkern und ihren Spezialfahrzeugen zum **Washingtonplatz**, wo ab 11 Uhr die Veranstaltung beginnt.

Um **12 Uhr** werden die Trecker sich an die Spitze des Demonstrationzuges setzen und zum Bundeskanzleramt fahren. Circa 50 Bauern und Bäuerinnen aus dem Bundesgebiet wollen mit ihrem Trecker dabei sein.

Kontakt im Treckercamp Stadtgut Blankenfelde, Koordination vor Ort und Infos zu den Treckerfahrern:

**Phillip Brändle , Mobil: 0163 - 9709645**

**Regine Holloh: Mobil: 0176 – 24521297**

**Telefon Demobüro: 030-2848243 -7 oder -8**

[www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de)